

Persönlichkeit, ihr Wissen und Können, ihr Denken, Fühlen, Wollen und Handeln für den Sozialismus, für die abseitige Stärkung der Deutschen Demokratischen Republik einsetzen und ein von Optimismus, Freude und Frohsinn erfülltes sozialistisches Leben führen.

Voraussetzung dafür ist, die sozialistische Ideologie in Nutzung emotional! wirkender Mittel im einheitlichen Prozeß der Bildung und Erziehung in allen Lebensbereichen der Schüler zu vermitteln und die Mädchen und Jungen aktiv in den Kampf der Werktätigen für die VoWendung des Sozialismus einzubeziehen.

Die Mädchen und Jungen sollen sich bewußt die moralischen Eigenschaften der Kämpfer der Arbeiterklasse aneignen und danach streben, als junge Revolutionäre zu handeln. Das heißt:

Sie beweisen ihre Treue zur Deutschen Demokratischen Republik durch Taten.

Sie eignen sich eine hohe Bildung an, sind fleißig und diszipliniert.

Sie lieben die Arbeit, achten jede Arbeit und die arbeitenden Menschen und sind bereit, dort zu arbeiten, wo sie gebraucht werden.

Sie stehen treu zu den sozialistischen Idealen, sind standhaft, mutig und bescheiden und streben danach, würdige Mitglieder der sozialistischen Menschengemeinschaft zu sein.

Sie sind treue Freunde der Sowjetunion, glühende Verfechter des proletarischen Internationalismus und erfüllt von unauslöschlichem Haß gegen die Feinde des Volkes.

Sie stehen mit der ganzen Person für die Vollen- dung und den Schutz des Sozialismus ein und sind zur Verteidigung des sozialistischen Vaterlandes und der sozialistischen Staatengemeinschaft bereit. Die Erziehung junger Revolutionäre verlangt vor allem, folgende ideologische Grundüberzeugungen bei allen Mädchen und Jungen systematisch her- auszubilden:

— die Überzeugung von der historischen Mission der Arbeiterklasse unter der Führung der marxistisch-leninistischen Partei und ihrer führenden Rolle und wachsenden Verantwortung im revolutionären Kampf bei der Gestaltung der entwickelten sozialistischen Gesellschaft;

— die Überzeugung vom objektiven Charakter der Entwicklung in Natur und Gesellschaft und von der Fähigkeit der Menschen, diese Gesetzmäßigkeiten zu erkennen und in bewußter, verändernder Tätigkeit anzuwenden;

— die Überzeugung von der Gewißheit, daß die Zukunft der ganzen Menschheit der Sozialismus ist, daß wir in der DDR zu den Siegern der Geschichte gehören und daß der Sozialismus auch in Westdeutschland siegen wird;

— die Überzeugung von der historischen Aufgabe der DDR und der Verantwortung der Jugend bei der Gestaltung des entwickelten gesellschaftlichen Systems des Sozialismus, bei der Meisterung der wissenschaftlich-technischen Revolution und bei der Verteidigung der Deutschen Demokratischen

Republik und der sozialistischen Staatengemeinschaft;

- die Überzeugung von der entscheidenden Rolle der ruhmreichen Sowjetunion und der sozialistischen Staatengemeinschaft in der weltweiten Auseinandersetzung zwischen Sozialismus und Imperialismus;

- die Überzeugung, daß Demokratie, Freiheit und Menschlichkeit nur dort gesichert werden, wo das werktätige Volk unter Führung der Arbeiterklasse und ihrer Partei die politische Macht ausübt;

- die Überzeugung, daß die Jugend ihres eigenen Glückes Schmied ist, indem sie die Rechte und Pflichten gegenüber der sozialistischen Gesellschaft bewußt wahrnimmt, sich fest in die sozialistische Menschengemeinschaft einordnet, Verantwortung für das Ganze trägt und ein kulturvolles Leben führt.

Die sozialistischen Grundüberzeugungen und moralischen Eigenschaften der Schüler sind durch die Realisierung des Lehrplanwerkes im Unterricht, durch die außerunterrichtliche Tätigkeit und in der kollektiven Tätigkeit der Schüler in der FiDJ und Pionierorganisation, beim Lernen und bei der Arbeit, bei der gesellschaftlichen, kulturellen und sportlichen Betätigung herauszubilden.

Folgende Hauptaufgaben sind zur Weiterentwicklung der politisch-ideologischen Erziehung der Schuljugend komplex zu verwirklichen:

Die Schuljugend mit dem Marxismus-Leninismus vertraut machen

Unsere Schüler sollen frühzeitig unter Berücksichtigung ihres Alters und in lebendiger Weise an das revolutionäre Leben und Werk von Marx, Engels und Lenin heran geführt werden.

Die Schuljugend soll sich die Grundlage des wissenschaftlichen Sozialismus, der marxistisch-leninistischen Philosophie und der politischen Ökonomie systematisch aneignen. Das soll sie befähigen, die Politik der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands zu verstehen, Gesetzmäßigkeiten und Zusammenhänge des Klassenkampfes zwischen Sozialismus und Imperialismus zu erkennen und für die Verwirklichung der sozialistischen Ideale bewußt ein zu treten.

In den Schülern sollen der Wunsch und das Bedürfnis entwickelt werden, sich den Marxismus-Leninismus als zuverlässigen Kompaß für ihr Leben anzueignen.

Die Schüler sind davon zu überzeugen, daß die tiefe Wahrheit der Lehren von Marx, Engels und Lenin die Lebensfähigkeit und Stärke des Marxismus-Leninismus als gesellschaftsbildende Kraft durch die Entwicklung in unserer Deutschen Demokratischen Republik und in der Welt bewiesen ist und daß der wissenschaftliche Sozialismus durch die Erfahrungen der internationalen revolutionären Arbeiterbewegung eine ständige schöpferische Weiterentwicklung erfährt.